

5. Bundestreffen der Regionalbewegung

16. bis 18. April 2010 in Staßfurt



Starke Regionen schaffen Bleibeperspektiven
Regionale Allianzen schaffen starke Regionen

Wohlfühlen – Bleiben

Wohin, wenn Arbeit fehlt? Wenn den Fleischer, den Bäcker, den Brauer und den Handwerker der Discounter ersetzt? Discounter, die Möbel (den Wald) verscherbeln, die Milchpreise (die Weiden) ruinieren und das Fleisch (unsere Felder) zur Ramschware degradieren. Und wenn das Zentralinstitut der deutschen Molkerei und das einkommataufmilionentiereamtagschlachtende Hedge Fonds gesicherte Schlachtband der globalen Fleischindustrie vierhunderttausend Arbeitsplätze vernichtet und weite Wege das Klima verheizen.

WOHIN?

Zu starken Regionen! In denen regionale Allianzen aus Politik, Handwerk, ideellen Organisationen, aktiven Bürgern, Landwirtschaft, regionalen Finanzdienstleistern, wohnortnahen Schulsystemen und der Gesundheitsvorsorge Arbeit sichern. Wo die Region weltoffene, tolerante Nachbarschaft ist, wo kleine und mittlere Betriebe als regionales Potenzial gewichtet werden und wo die (Kommunal)-Politik die Weichen für eine faire Entwicklung stellt.

Überall dort, wo Global Player fehlen, überall, wo ländliche Räume ausbluten und Innenstädte veröden, ist die eigene Kraft der Region die einzige Bleibeperspektive. Eine starke Region für die Menschen vor Ort, für regionale Wertschöpfung, pfleglichen Umgang mit der Natur und bei aller wohlverstandenen Konkurrenz auch unter den Betrieben. In solchen Regionen können sich Bürger wohlfühlen und bleiben.

Das 5. Bundestreffen der Regionalbewegung will Wege öffnen für starke Regionen durch regionale Allianzen. Wir sprechen und diskutieren über ein glaubwürdiges Regionalsiegel. Wir suchen Lösungen, wie regionale Finanzdienstleister und Regionalgeldinitiativen die Wertschöpfung in den Regionen gestalten. Was können regenerative Energien für Klima und Einkommen erreichen? Wo gibt es lebendige Dörfer, in denen Lebensqualität und Zukunft stecken?

Die Organisatoren des Bundestreffens der Regionalbewegung, das Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V. und der Verein Tag der Regionen Salzlandkreis e.V. haben eine außerordentlich zeitgemäße Tagung vorbereitet. Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. und das Aktionsbündnis Tag der Regionen laden Sie sehr herzlich nach Staßfurt ein. Ich bin fest davon überzeugt, dass starke Regionen die unverzichtbaren Wurzeln einer globalisierten Welt sind.

Auf gute Gespräche, genießende Abende und eine starke Regionale Allianz freut sich Ihr

Heiner Sindel

Heiner Sindel,
1. Vorsitzender Bundesverband der
Regionalbewegung e.V.

Staßfurt



Grußwort

Herzlich willkommen in Sachsen-Anhalt zum 5. Bundestreffen der Regionalbewegung. Unser Land kann auf zahlreiche einzigartige Zeugnisse deutscher Geschichte verweisen und bietet für Naturliebhaber viele, sehr reizvolle Landschaften, die zum Erleben und Erkunden, aber auch zum Erholen und Genießen einladen. Diese Schätze nicht nur für die Touristen, sondern auch und vor allem für die Menschen, die hier leben zu erhalten und zu entwickeln, ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten. Um die Zukunftsfähigkeit des Landes und der Regionen zu sichern, brauchen wir vor allem das Engagement der hier lebenden und arbeitenden Menschen.

Mit zahlreichen Veranstaltungen beteiligen sich Akteure aus Sachsen-Anhalt an den jährlichen bundesweiten Aktionswochen zum Tag der Regionen, in diesem Jahr zum 10. Male. Diese Veranstaltungen sind vielerorts bereits zu einer Tradition geworden und sie machen deutlich, was bürgerschaftliches Engagement, Unternehmergeist, Initiative, Gemeinsinn und Kreativität vermögen. Die Aktionen tragen in erheblichem Maße zur Stärkung der Identität der jeweiligen Kommune oder Region bei. Sie motivieren Unternehmer, Bewohner und Besucher, sich für eine nachhaltige,

zukunftsfähige Entwicklung zu interessieren und zu engagieren, Bleibe- und Zukunftsperspektiven für die Menschen vor Ort zu schaffen und einen Beitrag für eine angemessene Lebensqualität zu leisten.

Ihr Motto in diesem Jahr „Starke Regionen schaffen Bleibeperspektiven“ trifft den Nagel auf den Kopf. Ich freue mich, dass Sie sich in diesem Jahr in Sachsen-Anhalt zu Ihrem wichtigen Erfahrungs- und Ideenaustausch treffen. An anspruchsvollen, interessanten und wichtigen Themen- und Aufgabenfeldern mangelt es dabei nicht, wie schon das Programm des Treffens zeigt. Ich wünsche diesem Bundestreffen interessante und aufschlussreiche Vorträge und Diskussionen und Ihnen allen einen angenehmen Aufenthalt in Staßfurt.



Dr. Hermann Onko Aeikens
Minister für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt

Freitag, 16. April 2010

12.00 bis 20.00 Uhr

Regionaler Bauernmarkt
am Salzland Center
*Organisator: Burkhard Nimmich,
Tag der Regionen Salzlandkreis e.V.*

ab 17.00 Uhr

Anreise und Anmeldung

17.30 Uhr

Begrüßung

*Heiner Sindel,
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
Frank Jansky,
Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.*

17.45 Uhr

Grußwort
*Minister Dr. Hermann Onko Aeikens,
Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt
des Landes Sachsen-Anhalt*

18.05 Uhr

Grußwort
*Dr. Klaus Hollenberg,
Landwirtschaftliche Rentenbank,
Abteilung Agribusiness*

18.15 bis 19.00 Uhr

Abendessen „Regionaler Teller“

Eröffnung und Rundgang
„Markt der Möglichkeiten“

Öffnung „Markt der Möglichkeiten“

FR 17.30–21.30 Uhr

SA 9–11 Uhr, 13–14.30 Uhr, 15.45–18 Uhr

SO 9–12 Uhr

Anmeldungen als Aussteller bitte an Brigitte Hilcher
per E-Mail: hilcher@tag-der-regionen.de

19.00 bis 19.15 Uhr

Musikkabarett „Salto Vitale“

19.15 bis 20.00 Uhr

Festvortrag „Nachhaltigkeit und
regionales Handeln“

*Prof. Dr. Angelika Zahrnt,
Rat für Nachhaltige Entwicklung*

20.00 bis 20.45 Uhr

Staßfurt im Wandel –
ein Blick zurück und nach vorn

*Heinz-Jürgen Czerwienski,
Geschichtsverein Staßfurt*

Gerald Meyer, Bergmannsverein Staßfurt

Christian Schüler, Stadt Staßfurt

20.45 bis 21.00 Uhr

Musikkabarett „Salto Vitale“

Samstag, 17. April 2010

9.00 Uhr

Begrüßung

*Jochen Dettmer,
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.,
Gesamtmoderation*

*Anke Schulze-Fielitz, Frank Ernst,
Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.*

René Zok, Oberbürgermeister Staßfurt

Waltraut Wolff, MdB

Eröffnungsvorträge

9.30 Uhr

Bleiben oder Weggehen?
Perspektiven für den ländlichen Raum

*Katrin Budde,
Landesvorsitzende SPD und MdL*

10.00 Uhr

Landwirtschaft im Spannungsfeld zwischen
bäuerlicher und industrialisierter Landwirt-
schaft

*Prof. Dr. Onno Poppinga,
Universität Kassel, Fachgebiet Landnutzung und
regionale Agrarpolitik (bis 2008)*

10.30 bis 11.00 Uhr

Faire Kaffeepause

11.00 bis 13.00 Uhr

FORUM 1

**Regionales Handwerk:
Stark für die Region, gut für's Klima**

„Das Handwerk. Die Wirtschaftsmacht.
Von nebenan.“ Die aktuelle Imagekampagne
und regionalpolitische Ziele der Handwerks-
organisation

*Dr. Carsten Benke, Zentralverband des Deutschen
Handwerks, Abt. Wirtschafts- und Umweltpolitik*

Erneuerbare Energien – ein Faktor zur
Fachkräftesicherung

*Dr. Catherina Schmidt, Reinhard Böttner, Handwerks-
kammer Halle, Abt. Bildungs- u. Technologiezentrum*

Klimaschutz durch Regionalität im Handwerk
am Beispiel Canadian Woodwork
Thomas Sieberz, Canadian Woodwork

*Moderation: Christian Schärtl,
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.*

Samstag, 17. April 2010

11.00 bis 13.00 Uhr

FORUM 2

Mogelpackungen – die Notwendigkeit der regionalen Herkunftskennzeichnung für regionale Vermarktungsinitiativen

Die Bedeutung des Zukunftsmarktes
Regionalität

Dr. Christian Schmidt, Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- u. Ernährungswirtschaft e.V.

Irreführende Regionalwerbung

Hartmut König, Verbraucherzentrale Hessen e.V., Leiter der Ernährungsabteilung

Brauchen wir ein regionales Gütesiegel? –
Umfrageergebnisse einer Befragung von
Verbrauchern und Regionalinitiativen

Nicole Weik, Hochschule Weihenstephan-Triesdorf, Ernährungs- und Versorgungsmanagement

Moderation: *Dr. Thomas Lange, Agrarmarketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH*

11.00 bis 13.00 Uhr

FORUM 3

Engagement und Methoden zur Gestaltung lokaler Prozesse

Aktivierung dörflicher Gemeinwesen:
vom Eigen- und GemeinSinn
Veit Urban, LandLebenKunstWerk e.V.

Nachhaltiges Management der regionalen
Kulturlandschaft – eine Perspektive nicht
allein für Flussräume

Dr. Olaf Linke, ECOVAST – Europäischer Verband für das Dorf und die Kleinstadt

Transition Town Movement –
eine Energiewendebewegung zur
Stärkung der Regionen

Eva Stützel, Gemeinschaftsberatung Hand in Hand

Moderation:

Frank Ernst, Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.

11.00 bis 13.00 Uhr

FORUM 4

Werte in der Region halten – zur Reichweite regionaler Geldkreisläufe

Was bringen Regionalgelder ländlichen
Regionen?

Christian Gelleri, Regios e.G.

Regionale Geldkreisläufe: Talente-Tausch –
ein Beitrag zu sozialer Vernetzung
Gernot-Jochum Müller, Talente-Tauschkreis Vorarlberg, Österreich

Moderation:

N.N., Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.

Samstag, 17. April 2010

13.00 bis 14.30 Uhr

Regionale Mittagspause und Stadtrundgänge

4 Stadtrundgänge parallel

Dauer: ca. 30 Minuten

Bergmann-, Geschichtsverein,
Bauamt

SAMSTAGABEND
von 18.00 bis 21.30 Uhr:
Auf geht's zur „Tour Regional“ –
in 5 Gruppen durch 5 Kneipen

14.30 bis 17.00 Uhr

FORUM 5

Nachhaltig versorgt und mobil in der Region

Der DorVladen – ein nachhaltiges Versorgungsmodell für den ländlichen Raum?
Jürgen Spelthann, DORV-Zentrum GmbH

Mobilität im ländlichen Raum –
aktuelle Daten und Handlungsansätze
*Kerstin Haarmann, Bundesgeschäftsführerin
Verkehrsclub Deutschland e.V.*

Klimafreundlich mobil für Jung und Alt
auf dem Land
Rolf Mecke, Büro für Nachhaltigkeit und Mobilität

Bürgerbus – ein zukunftsfähiges Konzept
für ländliche Mobilität?
Rüdiger Ungewiß, BürgerBusVerein Gransee
Moderation: *Sven Mindermann,
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.*

14.30 bis 17.00 Uhr

FORUM 6

Macht's die Masse? Chancen einer art- und umweltgerechten Tierhaltung

Wie viel Platz braucht ein Huhn?
Zur Situation artgerechter Tierhaltung in
der Landwirtschaft
*Eckehard Niemann,
Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft e.V.*

Zukunftsfähige Entwicklung auch in der Tier-
haltung – zur Situation in Sachsen-Anhalt
N.N., BUND Sachsen-Anhalt

BürgerInnen gegen XXL-Schlachthöfe –
Bürgerinitiative „Pro Weißenfels“
Nicole Reppin, Pro Weißenfels

Nicht nur Schwein gehabt. Erfahrungen
einer erfolgreichen Bürgerinitiative
Bernhard Schneider, Lodersleben

Moderation: *Jochen Dettmer, NEULAND e.V.*

Samstag, 17. April 2010

14.30 bis 17.00 Uhr

FORUM 7

Energie in Bürgerhänden

Biogaspioniere für das Wendland:

Vom Landwirt zum Tankwart

Horst Seide, Region Aktiv Wendland-Elbetal e.V.

Der Wind bezahlt den Kindergarten

Matthias Schmiedel, Bürgermeister Zschadraß

Zum nachhaltigen Nutzen von Erneuerbarer

Energie aus Sicht von Dorf, Region, Land

Bertold Meyer, Bürgermeister Bollewick

Vom Gasrebellen zur Energiegenossenschaft

Ralf Schmidt, Gas- und Energiegenossenschaft

Ost- und Mitteldeutschland e.G.

Dezentrale Erneuerbare Energien Kraftwerke
in Bürgerhände!

Jörg Dahlke, BürgerInnensolaranlage Magdeburg

Moderation: *Uwe Zischkale, Geschäftsführer,
BürgerInnensolaranlage Magdeburg GbR*

14.30 bis 17.00 Uhr

FORUM 8

Der europäische Tag der Regionen als Instrument zur Entwicklung von Regionen

Tag der Regionen: Erfahrungen aus 12 Jahren

Netzwerkarbeit · *Gisela Endt / Brigitte Hilcher,
Aktionsbündnis Tag der Regionen, Deutschland*

Regional bewegte Bürger –

Idealisten oder Stabilisateure?

Sirje Vinni, KODUKANT, Estland (angefragt)

Welchen Beitrag leistet der Tag der Regionen

für die Außenwahrnehmung der Regionen?

Dr. Elles Bulder, Onderzoeksbureau, Niederlande

Lokale und Regionale Partizipationsprozesse
in der Slowakischen Republik

*Jela Tvrdonova, European Rural Alliance,
Slowakische Republik (angefragt)*

Moderation: *Silke Stöber, Brandenburg 21 e.V.*

14.30 bis 17.00 Uhr

Exkursion

Einst Schacht – heute Ort kleiner Unternehmen

Eine Exkursion, die unter dem Motto
„mobil ohne Öl“ mit dem Kremser
zum ehemaligen „Berlepsch-Maybach-
Schacht“ führt, der heute als Gewerbe-
gebiet „Berlepsch“ der Stadt Staßfurt
vielen kleinen Unternehmen eine Heimat
bietet. Mit ausgewählten Kleinstunter-
nehmen wollen wir hier neben einer
kurzen Besichtigung ihrer Werkstätten
ins Gespräch kommen.

Die Tour wird geführt von:
*Heinz-Jürgen Czerwienski, Gerald Meyer
und Christian Schüler*

max. Teilnehmerzahl: 15 Personen

Sonntag, 18. April 2010

8.50 bis 9.00 Uhr

Fairer Kaffee

9.00 bis 9.30 Uhr

Ausblick
Wohin geht die Regionalbewegung?
Aufgaben, Ziele und Visionen
*Heiner Sindel,
Bundesverband der Regionalbewegung e.V.*

9.30 bis 10.00 Uhr

Keine gerechte Globalisierung
ohne Regionalisierung
Dr. Heiner Geißler, Bundesminister a.D. (angefragt)

10.00 bis 10.30 Uhr

Lesung
„Deutsche Eiche, made in China“
*Klaus Brill, Journalist Süddeutsche Zeitung
und Buchautor*

10.30 bis 11.30 Uhr

Podiumsdiskussion
Die Bedeutung des Regionalen
in Zeiten der Globalisierung

- Klaus Brill, Journalist Süddeutsche Zeitung
- Ulrich Gerstner, Landrat Salzlandkreis
- Ulrich Grober, Autor und Publizist
- Frank Jansky, Vorstand Regiogeldverband
- Dr. Michael Wegner, Superintendent,
Kirchenkreis Egeln *(angefragt)*
- René Zok, Oberbürgermeister Staßfurt
- N.N. Landesbauernverband Sachsen-
Anhalt e.V.

Moderation:
*Heiner Sindel, Bundesverband der
Regionalbewegung e.V.*

11.30 bis 12.00 Uhr

Imbiss Elbeburger®

12.00 bis 14.00 Uhr

Mitgliederversammlung des Bundes-
verbandes der Regionalbewegung e.V.

13.00 Uhr

Faire Kaffeepause

Wichtige Infos

Tagungsort

Salzland Center
(blaues Haus am Kreisverkehr)
Hecklinger Straße 80
39418 Staßfurt
Telefon 03925 8700-0

Anmeldung

schriftlich bis spätestens 1. April 2010
Bei Rücktritt nach dem 8. April 2010
wird eine Bearbeitungsgebühr von
EUR 20,- einbehalten. Es stehen 200
Plätze zur Verfügung. Bei größerer
Nachfrage entscheidet die Eingangs-
folge.

Teilnehmerbeitrag

EUR 70,- (Seminarbeitrag, Tagungsunter-
lagen, Tagungsverpflegung)
EUR 18,- Tour Regional

Anreise per Bahn

bis Bahnhof Staßfurt, von dort
ca. 10 Minuten Fußweg bis zum
Tagungsort Salzland Center

Anreise mit dem Auto

siehe Anfahrtsskizze auf der Folgeseite

Übernachtung/Zimmervermittlung

Eine Liste mit Übernachtungsmöglich-
keiten kann bei der Stadtverwaltung
Staßfurt (Ansprechpartnerin ist Frau
Köhler) angefordert werden.
Buchungswünsche können dort bis
31. März 2010 aufgegeben werden,
telefonisch unter 03925 981-411 oder
per E-Mail unter stadt@stassfurt.de.
Buchungen, die nach dem 31. März
2010 erfolgen, müssen direkt bei den
Hotels/Pensionen getätigt werden.

Die Stadtverwaltung Staßfurt ist zu
folgenden Zeiten erreichbar:

Montag, Mittwoch	9–15 Uhr
Dienstag	9–18 Uhr
Donnerstag	9–16 Uhr
Freitag	9–12 Uhr

Lageplan



JA, ich bin dabei

**Bitte im Briefumschlag zurücksenden an:
Netzwerk Zukunft Sachsen-Anhalt e.V.
Olvenstedter Straße 10, 39108 Magdeburg**

Name _____

Vorname _____

Organisation _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

Telefax _____

E-Mail _____



- Ich nehme an der Tagung teil.
- Ich nehme an der Tour Regional teil (Sa., 17. April 2010)
- Ich wünsche vegetarische Verpflegung.
- Ich wünsche den Elbeburger® am Sonntag mit:
 - Gemüse
 - Fisch
 - Lamm

Der Teilnehmerbeitrag über EUR 70,- / EUR 88,- (inkl. Tour Regional) wird wie folgt bezahlt:

- per Bankeinzug

Bank

BLZ

Konto-Nr.

- per beiliegendem Verrechnungsscheck

Datum _____

Unterschrift _____

JA, ich bin dabei

Bitte im Fensterbriefumschlag zurücksenden

Netzwerk Zukunft
Sachsen-Anhalt e.V.
Olvenstedter Straße 10
39108 Magdeburg

Bitte treffen Sie eine Vorauswahl für die Foren am Samstag. Die thematische Ausrichtung entnehmen Sie bitte dem Programm.

Samstagvormittag

Samstagnachmittag

- Forum 1
- Forum 2
- Forum 3
- Forum 4

- Forum 5
- Forum 6
- Forum 7
- Forum 8
- Exkursion

Es besteht Interesse an einer Mitgliedschaft im Bundesverband der Regionalbewegung.
Bitte senden Sie mir Informationsmaterial.





Veranstalter

Bundesverband der
Regionalbewegung e.V.

Aktionsbündnis
Tag der Regionen

Museumstraße 1
91555 Feuchtwangen
Telefon 09852 1381
Fax 09852 615291
info@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung.de

Netzwerk Zukunft
Sachsen-Anhalt e.V.

Olvestedter Straße 10
39108 Magdeburg
Telefon 0391 5433861
Fax 0391 5619632
agenda@kosa21.de
www.kosa21.de

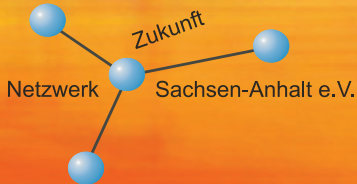
DIE
REGIONAL
BEWEGUNG



Bundesverband

TAG DER REGIONEN

... wurzeln in einer globalisierten Welt.



Gedruckt auf 100 % Altpapier - Druck: Druckerei Michael, 91625 Schnelldorf
Konzept, Layout und Realisierung: CORBEAU werbeagentur, 91555 Feuchtwangen



Mit freundlicher Unterstützung

